Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 4.

(Nr. 9976.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Blankenheim, Bonn, Hennef, Siegburg, Eitorf, Königswinter, Geldern, Cochem, Sankt Goar, Saarlouis, Völklingen, Bitburg, Daun, Hillesheim, Prüm, Saarburg und Waxweiler. Vom 15. Februar 1898.

Auf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Blankenheim gehörige Gemeinde Nettersheim,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bonn gehörige Gemeinde Züllighoven, sowie für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Jacob, Charles und Flora,

für die im Bezirk des Amtsgerichts Hennef belegenen Bergwerke Ziethen, Anna III, Ariadne, Altglück, Agilolph, Anschluß, Asia, Antoniusglück, Bergmannsfreude, Brüderseifen, Barbara, Blankenberg-Consols, Bergmannslust, Bixio, Beckersfund, Canrobert, Cavour, Chrisiansfreude, Carl, Clementia-Dorothea, Dieschzeche, Fortunat, Gottessegen, Hugo, Hermannsglück, Heusler, Havelock, Hieronymus, Johanna-Fundgrube, Kallenbach, Krautgarten, Kirschbaum, Lambert, Maria III, Maria V, Medici, Maria-Bödingen, Neuglück, Neu-Düsseldorf, Nöggerath I, Nimmersatt, Philippine, Paulus, Rott, Romerricken-Berge, Raven-

Ausgegeben zu Berlin den 26. Februar 1898.

stein, Reuff, Robert-Richard, Sophia, Satisfaction, Silistria, Scheck, Stina, von Stein, Teplitz, Viktor, Vermehrung, Wittelsbach, Walther, Windgassen, Zeitung, Zur schönen Aussicht, Zufriedenheit, Arnoldsfreude, Ariost, Anna, Annanas, Anna II, Christine, Caroline I, Einigkeit II, Eiche, Elisabeth, Franz III, Guter Anschluß, Hubert-Salentin, Justine, Kampf, Kupferdreh, Legér, Maria-Theresia, Maria, Müller, Rosenberg, Ravenstein II, Sassenberg, Sonnenschein I, Ursula, Wilhelm I, Auguste, Arndt, Bürger, Fürst-Hatzfeld, Fritz, Ferdinand, Gute Jette, Gleim, Hölty, Himmelssegen, Herder, Heine, Kloppstock, Musäus, Maler Tiedemann, Morgenroth, Peter-Squentz, Plinius, Platen, Ritter, Schönehoffnung, Sankt Merten, Tieck, Thümmel, Wieland, Adolph, Betsy, Broelthal, Fido, Fagerlin, Franz, Hansen, Johannes I, Lenchen, Niesen, Pauline, Quitte, Silberkaul, Straßburg, Wilhelmine I, Joseph, Alexander-Erbstollen, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Hennef und Siegburg belegenen Bergwerke Alma, Bierling, Engelbertsglück, Gustav-Adolf, Lira, Maibusch, Maria II, Plato, Sieg-Rhein, Brüderschaft, Joseph, Maler-Ritter, Steigersfund, Voß, Vater Windgassen, Walter Ritter, Walter Plettenberg, Eiselhard, Emil, General Blumenthal, Hermine, Saturn, Schwerin, Schürmann, Titian, für die in den Bezirken der Amtsgerichte Hennef und Eitorf belegenen Bergwerke Am Zehnhoff, Ehrenkreuz, Hortense I, Gellert, Hans Sachs, Jean-Paul, Rückert, Ernst, Manus I, Manus II, Wimar II, für die in den Bezirken der Amtsgerichte Hennef und Königswinter belegenen Bergwerke Deutsche Redlichkeit sammt Beilehn, Davy, Egmont, Genügsamkeit, Pützchens-Markt, Union I, Horn, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Hennef, Siegburg und Eitorf belegene Bergwerk Humboldt, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Hennef bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Geldern gehörige Gemeinde Straelen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Cochem gehörigen Gemeinden Düngenheim, Eppenberg und Hauroth,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Sankt Goar gehörige Gemeinde Trechtingshausen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarlouis gehörige Gemeinde Großhemmersdorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Völklingen gehörige Gemeinde Püttlingen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bitburg gehörigen Gemeinden Erdorf, Hüttingen und Kaschenbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Daun gehörige Gemeinde Immerath,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Hillesheim gehörigen Gemeinden Büscheich und Michelbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Prüm gehörigen Gemeinden Winterscheid und Winterspelt,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarburg gehörigen Gemeinden Taben-Rodt und Fellerich,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Waxweiler gehörige Gemeinde Burbach

am 15. März 1898 beginnen soll.

Berlin, den 15. Februar 1898.

Der Justizminister.

Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 19. August 1897, betreffend die weitere Herabsetzung des Zinsfußes der von der Gemeinde Steglitz auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 2. Februar 1881 aufgenommenen Anleihe auf $3^1/_2$ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 38 S. 375, ausgegeben am 18. September 1897;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 19. August 1897, betreffend eine Ergänzung des der Stadt Hameln ertheilten Allerhöchsten Anleiheprivilegiums vom 20. Juli 1891, durch das Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 43 S. 245, ausgegeben am 15. Oktober 1897;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 13. Dezember 1897, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Kontinentale Gesellschaft für elektrische Unternehmungen zu Nürnberg zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für die Theilstrecke Neviges—Langenberg der von ihr zu bauenden Kleinbahn von Elberfeld nach Velbert mit Abzweigungen von Neviges nach Langenberg in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf, Jahrgang 1898 Nr. 2 S. 5, ausgegeben am 15. Januar 1898;

4) das am 13. Dezember 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungs- und Drainagegenossenschaft Pruskehmen, Rudlacken zu Saalau im Kreise Insterburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen, Jahrgang 1898 Nr. 2 S. 11, ausgegeben am 12. Januar 1898;

5) das am 13. Dezember 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zur Regulirung der Arge in den Kreisen Tilsit und Niederung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen, Jahrgang 1898 Nr. 2 S. 15, ausgegeben am 12. Januar 1898;

6) das am 13. Dezember 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungs- und Drainagegenossenschaft Labowischken-Grünblum zu Labowischken in den Kreisen Darkehmen und Gumbinnen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen, Jahrgang 1898 Nr. 2 S. 18, ausgegeben am 12. Januar 1898;

7) das am 13. Dezember 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Alt-Cosel im Kreise Cosel durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln, Jahrgang 1898 Nr. 2 S. 7, ausgegeben am 14. Januar 1898;

8) das am 13. Dezember 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Uchte-Nenndorfer Meliorationsgenossenschaft zu Uchte im Kreise Stolzenau durch das Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover, Jahrgang 1898 Nr. 2 S. 3, ausgegeben am 14. Januar 1898;

9) das am 22. Dezember 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungs- und Drainagegenossenschaft zu Thiemau im Kreise Lötzen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen, Jahrgang 1898 Nr. 4 S. 33, ausgegeben am 26. Januar 1898;

10) der am 22. Dezember 1897 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Entwässerungsgenossenschaft zu Nießywienc im Kreise Strasburg (Westpreußen) vom 2. Februar 1887 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder, Jahrgang 1898 Nr. 3 S. 19, ausgegeben am 20. Januar 1898;

11) das am 22. Dezember 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wiesengenossenschaft Kallerwiesen zu Stotzheim im Kreise Rheinbach durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln, Jahrgang 1898 Nr. 3 S. 11, ausgegeben am 19. Januar 1898;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 27. Dezember 1897, betreffend Abänderungen der Deichschauordnung im Herzogthum Magdeburg vom 28. April 1721, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg, Jahrgang 1898 Nr. 5 S. 37, ausgegeben am 29. Januar 1898;

13) das am 27. Dezember 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Entwässerung von Grundstücken der Feldmark Reichthal im Kreise Namslau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau, Jahrgang 1898 Nr. 8 S. 63, ausgegeben am 19. Februar 1898.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.